



NEWSLETTER

KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

COMMENTARY OF THE PORTFOLIO MANAGER



ALPINE MULTIPLE OPPORTUNITIES FUND

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dear Sir or Madam,

wir freuen uns, Ihnen den Newsletter des Alpine Multiple Opportunities Fund für den Monat September zu kommen lassen zu dürfen.

We are pleased to send you the newsletter of the Alpine Multiple Opportunities Fund for September.

Mit freundlichen Grüßen dankt für Ihr geschätztes Interesse,

With kind regards we appreciate your interest.

Dr. Oliver Stolte
Alpine Trust Management GmbH

PERFORMANCES

Die offensive Aufstellung des Alpine Multiple Opportunities Fund führte in den vergangenen vier Wochen zu einer Wertentwicklung von -3,7%. Im bisherigen Jahresverlauf 2026 beträgt die Wertsteigerung +4,0%.

The Alpine Multiple Opportunities Fund's aggressive investment strategy resulted in a return of -3.7% over the past four weeks. Year-to-date in 2026, the fund has posted a return of +4.0%.

STATUS QUO

„Rückwärtsgang around the globe“ war das Motto der vergangenen vier Wochen. Aktien in den USA, Asien und Europa, Anleihen in den Kernwährungen sowie auch die Edelmetalle verzeichneten allesamt sukzessive Abschlüge. Es war ein Monat, in dem man seine Assets – mit der Ausnahme von Cash – nirgends wertstabil anlegen konnte. Der wieder aufgeflamnte Konflikt um die Straße von Hormus – und damit einhergehend wieder steigende Ölpreise – belasteten die Märkte. Zunehmend geht man hier – ähnlich wie in der Ukraine – von einem langfristigen Kriegsherd aus. Dies führte unmittelbar zu den Erwartungen an weiter steigende Zinsen in den USA und Europa. Ferner führt die Entwicklung im Iran und der Ukraine aber auch zu einem mittel- und langfristigen Problem: Die mit beiden Kriegen verbundenen stark steigenden Staatsausgaben führen zu steigenden Sorgen über die Staatshaushalte und die hiermit verbundenen Bonitäten. Beides – steigende Zinsen und verschlechternde Staatsbonitäten – führten bei fallenden Anleihekursen zu steigenden Renditen. US-Bonds notieren aktuell an ihren Rendite-Peaks. Die Kirsche auf der Torte waren aufkommende Sorgen über die Effektivität von KI, wodurch Technologie Aktien besonders litten.

“Reversal around the globe” was the theme of the past four weeks. Stocks in the U.S., Asia, and Europe, bonds denominated in major currencies, and precious metals all posted successive declines. It was a month in which there was nowhere to invest assets—with the exception of cash—that offered stable value. The renewed conflict over the Strait of Hormuz—and the resulting rise in oil prices—weighed on the markets. Increasingly, the view here—similar to the situation in Ukraine—is that this will become a long-term flashpoint. This immediately led to expectations of further interest rate hikes in the U.S. and Europe. Furthermore, developments in Iran and Ukraine are also creating a medium- and long-term problem: the sharp rise in government spending associated with both conflicts is fueling growing concerns about national budgets and the associated credit ratings. Both rising interest rates and deteriorating sovereign credit ratings led to rising yields as bond prices fell. U.S. bonds are currently trading at their highest yield levels. The icing on the cake was emerging concerns about the effectiveness of AI, which hit technology stocks particularly hard.

Gold hatte seinen Abwärtstrend aus dem Frühjahr 2026 im Sommer mit der Stabilisierung bei rund 4.000 US-\$/Unze gestoppt. Allerdings brach die folgende Aufwärtsbewegung bei nur rund 4.650 US-\$/Unze sehr schnell ab.

Gold had halted its downward trend from the spring of 2026 in the summer, stabilizing at around \$4,000 per ounce. However, the subsequent upward move stalled very quickly at only around \$4,650 per ounce.

Im Silber ist der Abwärtstrend aus der letzten sechs Monate weiterhin intakt.

In silver, the downward trend of the past six months remains intact.

Der US-\$ zeigte in einem sehr breiten Kanal zunehmend wieder Stärke mit Umkehrpunkten bei 1,1520 dann 1,1455 und jüngst 1,1369 US-\$/€.

The U.S. dollar showed increasing strength again within a very broad trading range, with reversal points at 1.1520, then 1.1455, and most recently 1.1369 per euro.

OUTLOOK

Für die Kapitalmärkte wurde der Ukraine-Krieg aus 2022 zum Alltag und die explodierten Staatsschulden – spätestens seit der Griechenland-Krise von 2010-2015 – sind auch kein Novum.

For the capital markets, the war in Ukraine in 2022 has become part of everyday life, and skyrocketing government debt—at least since the Greek crisis of 2010–2015—is nothing new.

Und so werden auch der – noch langfristig anhaltende – Konflikt um die Straße von Hormus und die hiermit einhergehenden dauerhaft höheren Ölpreise für die Märkte Teil des Alltages werden.

And so the conflict over the Strait of Hormuz—which is set to persist for the long term—and the resulting sustained rise in oil prices will also become part of everyday life for the markets.

Der Fokus rückt zunehmend auf die Midterm-Wahlen in den USA am 3. November des Jahres. Aktuell verschlechtern sich die Umfragewert von US-Präsident Trump stetig – die Demokraten ringen noch um einen stabilen Kandidaten.

The focus is increasingly shifting to the U.S. midterm elections on November 3 of this year. Currently, U.S. President Trump's poll numbers are steadily declining—while the Democrats are still struggling to find a strong candidate.

Letztlich sind aber die tatsächlich relevanten nächsten Präsidentschaftswahlen in den USA erst im November 2028 – und bis dahin kann noch viel passieren.

Ultimately, however, the next truly relevant U.S. presidential election will not take place until November 2028—and a lot can happen between now and then.

Kurzum: Die Märkte warten auf einen positiven Impuls, der die Kurse – aus den laufenden kurzfristigen Abwärtskanälen – wieder nach oben führt. Manchmal geschieht dies auch ohne Impuls, wenn die Märkte das Interesse an schlechten Nachrichten verlieren.

In short: The markets are waiting for a positive catalyst to push prices back up out of their current short-term downtrends. Sometimes this happens even without a catalyst, when the markets lose interest in bad news.

Wir rechnen – weiterhin unverändert – mit deutlich höheren Kursen zum kommenden Jahreswechsel – halten aber auch zunächst noch etwas tiefere Kurse für nicht unrealistisch. Entsprechend komfortabel fühlen wir uns weiterhin mit unserer rund 20-25% Cash-Quote.

We continue to expect—as before—significantly higher prices by the end of the year, though we also consider slightly lower prices for the time being to be realistic. Accordingly, we remain comfortable with our cash allocation of around 20–25%.

Gold erscheint uns weiterhin unklar in seiner Aufwärtsdynamik. Noch kritischer ist das Silber, das den Ausbruch aus dem Abwärtstrend noch gar nicht geschafft hat. Somit schauen wir auch hier noch zu. Bei Silber liegt weiterhin ein beachtenswertes Level bei 52-54 US-\$/Unze.

Gold's upward momentum still appears unclear to us. The situation is even more critical for silver, which has not yet managed to break out of its downtrend. Therefore, we are still taking a wait-and-see approach here as well. For silver, a notable level remains at \$52–\$54 per ounce.

Im US-\$ vs. € festigt sich ein breiter Abwärtschart mit nur leichtem Winkel. Dieser führt grundsätzlich in Richtung der 1,08 US-\$/€. Entsprechend lösen wir sukzessive die Währungsabsicherungen auf.

In the USD vs. EUR pair, a broad downward trend with only a slight slope is consolidating. This trend is fundamentally heading toward \$1.08 per euro. Accordingly, we are gradually unwinding our currency hedges.

WEITERE INFORMATIONEN

Das aktuelle Factsheet finden Sie hier:

Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.

Here you can download the current fact sheet:

Please visit our Website for more information.

FACTSHEET

WEBSITE

IHR ANSPRECHPARTNER

Alpine Trust Management GmbH

Am Südpark 45

D - 50968 Köln-Marienburg

Tel: 0049 221 250 80 987

Fax: 0049 221 250 80 988

Mail: info@alpinetrust.de